

Klappe! – Filmuntertitelung, die Dritte

Gespräch und Filmvorführung mit den Untertitlerinnen Andrea Kirchhartz und Sonja Majumder

Samstag, 17. März 2018, 17.00 Uhr

Kino Metropolis

Kleine Theaterstrasse 10, 20354 Hamburg

"Da steht ja viel weniger, als gesagt wurde!" Wie häufig hört man diese Kritik in Bezug auf Untertitel. Grund genug, sich einmal näher mit der Kunst der Untertitelung zu beschäftigen. Nicht nur ist sie eine "unsichtbare" Übersetzungsform, die man möglichst nicht wahrnehmen soll; sie ist dabei bestimmten Beschränkungen ausgesetzt, innerhalb derer sie semantische Nuancen und kulturelle Besonderheiten eines Landes transportieren muss. Wie gehen Untertitler dabei vor? Wie und warum werden bestimmte Übersetzungsentscheidungen getroffen? Und wie verhält es sich mit Übertitelungen am Theater? Wo liegen die Unterschiede zur Filmuntertitelung?

Diesen und weiteren Fragen wollen die beiden Hamburger Untertitlerinnen Andrea Kirchhartz und Sonja Majumder nachgehen und sie gemeinsam mit dem Publikum anhand von Beispielen und Filmausschnitten diskutieren.

Im Anschluss an die Veranstaltung:

17. März, 19.00 Uhr

Cœurs OmU

Herzen

F 2006, Alain Resnais, 120 min.

Mit Sabine Azéma, Pierre Arditi, Isabelle Carré, Lambert Wilson, André Dussolier, Laura Morante

Resnais poetisch-melancholische Komödie nach Alan Ayckburns Sechspersonenstück *Private Fears in Public Spaces* erlaubt tiefe Einblicke in die Herzen einer Handvoll einsamer Menschen, deren Schicksale sich auf der Wohnungssuche und über Kontaktanzeigen kreuzen. In Venedig wurde Resnais mit dem Silbernen Löwen für die beste Regie und Laura Morante als Darstellerin ausgezeichnet.

18. März, 19.00 Uhr

PK OmU

Andere Sterne, andere Sitten

Indien 2014, Rajkumar Hirani, 147 Minuten

Mit Aamir Khan, Anushka Sharma, Sanjay Dutt, Boman Irani, Saurabh Shukla, Sushant Singh Rajput

Auf einer Expedition zur Erde wird einem Alien ein Gerät gestohlen, das er braucht, um die Rückreise anzutreten. Nachdem er ständig hört, nur Gott könne ihm auf der Suche danach helfen, beginnt er, sich mit dem Konzept von "Religion" und religiösen Praktiken zu beschäftigen. Die Komödie mit Megastar Aamir Khan war nicht nur in Indien ein Blockbuster, sondern auch in China ein Riesenerfolg.

Eine Veranstaltung der Weltesebühne e. V., gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.